

## Die ganzheitliche Gesundheit im Fokus: Das Digital-Health-Scaleup Oviva setzt in der Schweiz neu auch auf Psychotherapie

- Mit zunehmendem Body-Mass-Index steigt die Wahrscheinlichkeit einer Depression: Verschiedene Studien zeigen die Wechselwirkung zwischen Gewichtsproblemen und psychischen Erkrankungen auf.
- Oviva erweitert in der Schweiz erstmals ihr Therapieangebot: Neu können Patient\*innen der Ernährungsberatung parallel auch App-gestützte Psychotherapie in Anspruch nehmen.
- Damit kommt Oviva ihrer Vision nach, die Gesundheit von Patient\*innen durch Veränderung von Ess- und Lebensgewohnheiten noch ganzheitlicher und nachhaltiger zu verbessern.

**Zürich, 16.01.2023** - Oviva hat sich in den letzten Jahren schweizweit als Anbieterin der App-begleiteten Ernährungsberatung etabliert. Das Digital-Health-Scaleup weitet sein Therapieangebot nun auch auf den Bereich der Psychotherapie aus. «Neben der Ernährung gehört auch die psychische Gesundheit zu den zentralen Pfeilern, um die Gesundheit nachhaltig zu verbessern. Die Ernährungsberatung und Psychotherapie werden bei uns nicht nur persönlich angeboten, sondern auch durch Technologie unterstützt», sagt Kai Eberhardt, CEO und Co-Founder von Oviva zum erweiterten Therapieangebot. Mit dieser Entwicklung kommt Oviva ihrer ganzheitlichen Vision nach, möglichst viele Patient\*innen mit App-begleiteten Therapien zur Verhaltensänderung zu unterstützen.

### **Adipositas, Reizdarm und Co. ganzheitlich angehen**

Bei Personen mit Gewichtsproblemen steigt das Risiko für psychische Begleiterkrankungen. Neueste Studienergebnisse zeigen, dass fast 30% aller Patient\*innen mit Adipositas auch an einer Depression leiden.<sup>1</sup> Wiederum können psychische Störungen auch zu Veränderungen des Ess- und Bewegungsverhaltens führen. «Wir haben festgestellt, dass bei einigen Patient\*innen auch psychische Faktoren eine zentrale Rolle spielen und der Erfolg der Ernährungsberatung ab einem gewissen Punkt stagniert», erklärt Dr. Suzana Stojiljkovic, Head of Mental Health bei Oviva.

Folglich hat Oviva ihr Behandlungskonzept erweitert und ihr Team mit eidgenössisch anerkannten Psychotherapeut\*innen ergänzt: «So können wir mit unseren Patient\*innen Beschwerden wie Übergewicht, Verdauungsprobleme oder psychische Komorbiditäten gemeinsam und ganzheitlich angehen», ergänzt Suzana Stojiljkovic.

### **Schweiz als erster Markt mit Fokus auf Psychotherapie**

Oviva bietet auch in Deutschland, in der UK und in Frankreich digitale Ernährungsberatung an. «Die Schweiz ist der erste Markt, in dem wir den Fokus so stark auf die mentale Gesundheit richten und unser Therapieangebot ergänzen», sagt Kai Eberhardt. Die unterstützende App, die allen Patient\*innen zur Verfügung steht, wird künftig noch stärker auf die Bedürfnisse und Zielsetzungen in der Behandlung personalisiert werden. Auch wird eine erste Studie die Erfolge von Patient\*innen, die von beiden Therapieangeboten Gebrauch machen, untersuchen. «Es ist gut möglich, dass wir unser Mental-Health-Angebot künftig auch für andere Märkte adaptieren und ausrollen werden», so Eberhardt.

---

<sup>1</sup> M Schwenke , M Luppá , SG Riedel-Heller , M Löbner (2022): Adipositas und Depression in der Primärversorgung. Gesundheitswesen 2022; 84(08/09): 792. DOI: 10.1055/s-0042-1753779. URL: <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/html/10.1055/s-0042-1753779>

### **Mögliche Interviewpartner\*innen**

- Dr. Suzana Stojiljkovic, Psychotherapeutin und Head of Mental Health bei Oviva
- Kai Eberhardt, Co-Founder und CEO von Oviva

### **Über Oviva**

Oviva wurde im Jahr 2014 von einem multidisziplinären Team bestehend aus Experten der Medizin- und Technologiebranche gegründet. Die Hälfte der europäischen Bevölkerung leidet an Übergewicht und ist so einem höheren Risiko ausgesetzt, an Diabetes Typ 2 zu erkranken. Die drei Gründer Kai Eberhardt (CEO), Manuel Baumann (CTO) und Mark Jenkins (UK Managing & Medical Director) erkannten, dass es trotz dieser Ausgangslage keine individuellen, langfristig wirksamen Behandlungsmöglichkeiten gab. Die Lösung fanden sie in der Kombination aus persönlicher Beratung mit einer smarten App, über die Menschen Informationen wie Mahlzeiten, körperliche Aktivität oder Gewicht festhalten. Zudem ermöglicht die App einen regelmässigen Austausch mit der Ernährungsfachperson via Chat und versorgt die Nutzer mit hilfreichen Lerninhalten. Langfristig gesehen hilft Oviva ihren Patient\*innen, ein gesünderes Leben zu führen, entlastet Fachkräfte im Hinblick auf Fragen rund um Gewicht und Lebensgewohnheiten und führt zu Einsparungen des Gesundheitssystems. Oviva arbeitet direkt mit gesetzlichen Krankenkassen und nationalen Gesundheitssystemen zusammen und ist in der Schweiz, in Deutschland, in der UK und in Frankreich tätig.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://oviva.com/ch/de/>

### **Kontakt**

Alessa Blatter, Marketing Manager Oviva  
alessa.blatter@oviva.com  
+41 79 522 01 65